

Hisbollah im Libanon: US-Hegemonie ist vorbei

Der Libanon ist seit den letzten Wahlen „Hisbollah-Land“

von **Jochen Mitschka**.

Seit den letzten [Wahlen im Libanon](#) ist die Hisbollah die beherrschende politische und militärische Macht im Libanon. Was dazu führte, dass israelische Politiker von „Hisbollah-Land“ sprachen. Die Wahlerfolge basieren nicht nur auf der Überbrückung religiöser Differenzen der Partei, sondern auch auf der Verteidigung des Landes sowohl gegen die Aggressionen Israels als auch der vom Westen unterstützten Terroristen, die erfolgreich davon abgehalten worden waren, aus Syrien in den Libanon einzudringen. Und genau diese beiden Gründe waren wohl entscheidend dafür, dass die USA die Hisbollah als „Terrororganisation“ einstufen und bekämpfen. Einer der besten Kenner des Mittleren Ostens, Elijah J. Magnier fasste in seinem [Artikel](#) die Situation aus Sicht des Libanon zusammen.

„Die Politik des US-Establishments gegenüber dem Libanon ist offenbar in Veränderung begriffen und instabil, mit einem Präsidenten, dem grundsätzliches Wissen über den Mittleren Osten und vor allen Dingen über die Rolle der Hisbollah in der Region fehlt. Es scheint, dass Präsident Donald Trump bereit ist, die militärische Unterstützung der libanesischen Armee zu reduzieren und dem Land weitere Sanktionen aufzubürden, ohne sich dabei bewusst zu werden, dass er dadurch die Achse des Widerstandes stärkt und das Land der Zedern in die Arme Russlands und des Irans treibt. Während die USA weitere Sanktionen gegen die Hisbollah verhängen, hatten seine europäischen Partner in den letzten Monaten, während Besuche ihrer offiziellen Delegationen in Beirut, geheim gehaltene Treffen mit den Anführern der Organisation. Die USA verlieren sukzessive ihre Hegemonie im Mittleren Osten.

Im Irak wuchs der „Islamische Staat“ (ISIS) unter den erfreuten und aufmerksamen Augen des US-Establishments im Verlaufe der ersten Monate seiner Besetzung Mossuls im Jahr 2014 heran. Washington sah ISIS als ein strategisches Plus an, ohne zu berücksichtigen, dass diese skrupellose Politik gegen ihre eigenen Interessen im Mittleren Osten zurückschlagen könnte. Die Politik entfremdete Europa, vor allen Dingen aber die Menschen des Mittleren Ostens, ganz besonders jene Minderheiten, die ungeheuer unter der Tyrannei von ISIS litten. Diese rücksichtslose US-Politik löste die Gründung der Hashd al-Shaa'bi (the Popular Mobilisation Forces) aus. Diese Kraft wurde nun zu einem essentiellen Mitglied der „Achse des Widerstandes“, die US-Hegemonie ablehnt und eine Ideologie der Unabhängigkeit unterstützt – mit ähnlichen Zielen wie der Iran und die Hisbollah. Diese nationale Kraft ist Israel gegenüber unfreundlich eingestellt ist, und lehnt die Anwesenheit von US-Kräften in Mesopotamien ab.

Darüber hinaus wurden die neuen Führer des Iraks (Premierminister Adel Abdelmahdi, Sprecher [Anmerkung des Übersetzers: des Parlamentes] Mohamad al-Halbusi und Präsident Barham Salih) in perfekter Harmonie mit dem Willen des Irans gewählt. Wenn es notwendig werden sollte, sich

zwischen Teheran und Washington zu entscheiden, wird sich der Irak nicht für Sanktionen gegen die irakische Bevölkerung entscheiden, ohne Rücksicht auf die Konsequenzen. Und wenn die US-Streitkräfte den Irak zwingen, Sanktionen gegen den Iran zu unterstützen, werden sie Mesopotamien zum Vorteil des Irans und Russlands verlieren. Und tatsächlich sitzt Moskau heute, zusammen mit hochrangigen Irakern, Syrern und Irans Militärberatern in einem gemeinsamen Operations-Raum in Bagdad, nur darauf wartend, Unterstützung nachzuschieben, wenn sich die USA vom Irak abwenden oder die militärische Unterstützung verlangsamen sollte, aber auch, um sicherzustellen, dass der IS keine Stadt in Mesopotamien mehr besetzt.

In Syrien wurden die USA – und ihre europäischen und arabischen Partner – die einen Regime-Change angestrebt hatten, mit einer Politik der absichtlichen Zerstörung des Levante identifiziert, die das Ziel hatte, Präsident Bashar Assad von der Macht zu verdrängen. Katar allein soll 130 Milliarden Dollar in das fehlgeschlagene Ziel investiert haben. Heute werden die Wiederaufbaukosten für Syrien mit mindestens zwischen 250 bis 350 Milliarden Dollar geschätzt. Der Krieg, der Syrien aufgezwungen worden war, hat zur Bildung vieler syrischen Gruppen geführt, die vom Iran und der Hisbollah ausgebildet wurden, die natürlich ihre Erfahrungen im Krieg mit ihren Verbündeten geteilt haben. Diese Gruppen, falls Assad es will, bilden eine starke Allianz mit der Achse des Widerstandes die im Irak herangewachsen ist, und die im Libanon seit Jahrzehnten existiert.

In Palästina hatte die Hamas zu Beginn der Regime-Change Kampagne gegen Syrien im Jahr 2011 den Angreifern geholfen. Die politische Führung erklärte ihre Abneigung gegenüber Assad und viele seiner Kämpfer traten Al-Kaida bei, andere ISIS, insbesondere im palästinensischen Lager Yarmouk im Süden von Damaskus. Diese palästinensischen Kämpfer teilten ihre Guerilla-Erfahrungen, die sie in Trainingslagern der Hisbollah und des Iran gelernt hatten, mit syrischen und ausländischen Kämpfern. Einige von ihnen verübten Selbstmordattentate in der Levante gegen die syrische Armee und ihre Verbündete, darunter auch die Hisbollah.

Aber das US-Establishment entschied, sich von der Sache der Palästinenser zu distanzieren und übernahm bedingungslos die israelische Apartheid-Politik gegenüber Palästina: Die USA unterstützten Israel blind. Sie erkannten Jerusalem als die Hauptstadt Israels an, stellten finanzielle Hilfe für UNO-Institutionen ein, die palästinensische Flüchtlinge unterstützten (mit Schulen, Gesundheitsversorgung, Notunterkünften), und sie lehnten das Recht der Palästinenser auf Rückkehr ab. Das zusammen führte dazu, dass verschiedene palästinensische Gruppen, darunter auch die Verwaltung Palästinas, erkennen, dass jede Verhandlung mit Israel nutzlos ist, und dass auch die USA nicht länger als verlässlicher Partner angesehen werden konnten. Der fehlgeschlagene Regime-Change in Syrien und die erniedrigenden Bedingungen, die mit der arabischen, finanziellen Unterstützung verbunden wurden, waren die letzten Tropfen, die das Fass zum Überlaufen brachten und die Hamas überzeugten, ihre Position ändern zu müssen, indem Sie die Positionen der Vereinbarungen von Oslo aufgaben und der Achse des Widerstandes beitraten.

Der 48-stündige Krieg Israels gegen Gaza vom 12. und 13. November zeigte eine bisher nicht

vorhandene Einigkeit zwischen der Hamas, dem Islamic Jihad und vielen anderen palästinensischen Gruppen (13 Gruppen insgesamt hatten sich erstmalig in einem einzigen Operationsraum versammelt), und ihre Nähe zum Iran und der Hisbollah deuten wieder einmal das Fehlschlagen der US-Politik im Mittleren Osten an.

Im Libanon konnte die Hisbollah in den letzten fünf Jahren im Krieg gegen Al-Kaida und ISIS einmalige und verblüffende Kriegserfahrungen sammeln, während sie Seite an Seite mit zwei klassischen Armeen an verschiedenen Fronten kooperierte: mit der syrischen Armee und der russischen Superpower-Armee. Die USA scheinen nun bereit, weiteren Druck auf den Libanon auszuüben, um die Wirtschaft noch stärker zu schädigen. Diese Sanktionen werden sehr wahrscheinlich den Libanon mehr als die Hisbollah selbst treffen.

Die USA hat den Eigentümer einer Wechselstube im Libanon auf ihre „Terror-Liste“ gesetzt, als sie erfuhren, dass er Euro in Dollar umgetauscht hatte, die aus dem Iran stammten. Sie haben einen bekannten Geschäftsmann verhaftet, der die Sympathie der Hisbollah genießt, und den Hisbollah-Militanten und ihren Familien einen Nachlass auf den Verkaufspreis von Eigentumswohnungen gewährte. Durch die Zusammenarbeit mit dem ehemaligen Premierminister Haidar Abadi erreichten die USA das Einfrieren von mehr als 90 Millionen Dollar, die einem libanesischen Baubüro gehörten, das Verträge in verschiedenen irakischen Städten zu erfüllen hatte, aber von den USA beschuldigt wird, der Hisbollah nahe zu stehen.

Darüber hinaus zwingt die US-Finanzbehörde die Zentralbank des Libanon ihr eine beeindruckende Menge an Informationen und Datenbanken über Zivilpersonen zur Verfügung zu stellen – unter der Überschrift der Terror-Bekämpfung – und Konten vieler Schiiten einzufrieren, darunter auch die von solchen Menschen, die nichts mit der Organisation zu tun haben.

Und schließlich setzte die US-Regierung den Generalsekretär der Hisbollah, seinen Stellvertreter und verschiedene Führungskräfte auf die Terrorliste. Diese Männer werden daher nie Disneyland besuchen können, oder die Naturschönheiten von Las Vegas!

Die USA scheinen nicht zu bemerken, dass sowohl der Iran als auch Russland begierig darauf sind, dass die USA ihre an Bedingungen geknüpfte Unterstützung der libanesischen Armee und der Regierung des Libanon aufgibt. In Zusammenarbeit mit dem Libanon kann der Iran viele Fabriken im Libanon bauen, er kann von der Erfahrung in verschiedenen Bereichen profitieren, hauptsächlich im Bereich der Pharmaproduktion, der Autoherstellung, der Produktion von Gebrauchsgegenständen und der Militärindustrie. Parallel dazu baut Russland bereits aktiv Verbindungen mit libanesischen Beamten auf, lädt sie nach Moskau ein, was ihre Präsenz im Libanon verstärken wird.

Die USA können im Moment nichts tun, um die militärischen Fähigkeiten der Hisbollah zu beschränken. Von Sayyed Nasrallah sagt man, dass er bereit ist, seine präzisen Raketen gegen Israel abzuschießen, um seine Stärke zu demonstrieren, und vor allen Dingen um zu beweisen,

wie schwach Israel in einem zukünftigen Krieg wäre. Es besteht kein Zweifel daran, dass Israel über eine beeindruckende Militärmaschinerie mit einem enormen Vernichtungspotential verfügt. Allerdings war Israel seit 1949 noch nie Präzisionsraketen, die hunderte von Sprengkörpern pro Gefechtskopf tragen, ausgesetzt – Raketen, die in der Lage sind, das gesamte Territorium Israels abzudecken und jedes Ziel zu erreichen.

Falls Israels Iron Dome 80 % der Raketen der Hisbollah abfangen kann, sind die Konsequenzen von 2.000 Raketen (die von 10.000 auf den Weg gebrachten nicht abgefangen werden) die jeweils mit 400 bis 500 kg Sprengstoff einschlagen, für Israel unvorstellbar. Das bedeutet ein Äquivalent von 1 Million kg Sprengstoff, falls sich die Hisbollah auf die 10.000 Raketen beschränkt, und nicht mehr einsetzt (Israel behauptet, die Hisbollah verfüge über 150.000 Raketen).

Die Hisbollah repräsentiert einen beträchtlichen Teil der Bevölkerung des Libanon. Es ist keine konventionelle Organisation, sondern wurde zum Teil der „Herzen und des Bewusstseins“ der Bevölkerung – eine alte Strategie, welche die Hisbollah anwandte, um sich in die Bevölkerung zu integrieren, in der sie lebt.

Die Hisbollah hatte im Inland einmalig Gewalt angewandt. Am 7. Mai 2008 war es eine Episode, als die Gruppe die libanesische Hauptstadt einnahm und dabei lediglich ein paar Schüsse abgeben musste – und dies wesentlich schneller erreichte, als die Besetzung Beiruts durch Israel im Jahr 1982. Die Hisbollah benötigt keine Militärmacht, um den Libanon zu kontrollieren. Aber die libanesischen Schiiten sind nicht mehr alleine in der Achse des Widerstandes. Die Achse wird nicht zögern, sich gegen die USA zu wenden, falls sie gezwungen wird, die Kontrolle über das Land zu übernehmen, was passieren könnte, wenn die USA mit den Anstrengungen fortfährt, den Libanon ihrer Hegemonie zu unterwerfen.“

Die Achse des Widerstandes und Deutschland

Wenn wir die Achse des Widerstandes vom Iran über den Irak und Syrien zum Libanon beobachten, sehen wir überall das Vorbild der erfolgreichen Revolution von 1978, mit der der Iran sich aus der Hegemonie der USA entfernte, das über Strahlkraft verfügt, die durch den erfolgreichen Widerstand Syriens noch verstärkt wurde. Die Bevölkerungen des Mittleren Ostens erkennen, dass Widerstand, wenn auch unter großen Opfern, möglich ist. Und nur durch die Vernichtung der iranischen Revolution kann der Virus, der natürlich besonders aktiv in den Diktaturen der Region Wirkung zeigt, eingedämmt werden. Vor diesem Hintergrund muss man den Wirtschaftskrieg gegen den Iran und das Milliarden Dollar schwere Mordkomplott Saudi-Arabiens gegen die Führung des Iran sehen. Zwar hörte man bei uns in den Medien nur etwas über die

offiziellen Teile des Kriegs gegen den Iran, aber in den USA veröffentlichte die [New York Times](#) Mordpläne, die mit Milliarden Dollar bezahlt worden sein sollen, und die Nachrichtenwebseite [BuzzFeed News](#) berichtet, dass eine Sicherheitsfirma aus den USA (Spear Operations Group) mit ehemaligen US-Soldaten, die Sonderausbildung genossen hatten, beauftragt worden war. Diese als Killertruppe bekannte Organisation war schon bekannt geworden, [politische Gegner im Jemen systematisch ausgeschaltet](#) zu haben, um die Vorherrschaft der Vereinigten Arabischen Emirate vor Saudi-Arabien zu sichern.

Und obwohl klar ist, dass Saudi-Arabien, Israel und die USA in vollem Einklang miteinander ihre verbrecherischen Kriege führen, will Deutschland mitspielen und engagiert sich als treuer Vasall der USA in Syrien, in der Unterstützung terroristischer Gruppierungen, im Irak bei der Vorbereitung eines von den USA herbei gesehnten Bürgerkriegs der Kurden, in Israel mit der Lieferung von Waffenkomponenten, kernwaffenfähigen U-Booten und dem milliardenschweren Leasing von Killerdrohnen. Und so wird Deutschland wieder mitschuldig an Zerstörung, Krieg und Leiden. Und um dann dem Ganzen die Krone aufzusetzen, bemüht man sich, die zerstörten Länder durch einen Brain-Drain, also dem Abwerben von Fachkräften, langfristig zu schwächen.

Und während deutsche Politiker im Fernsehen auftraten, und erklärten, sie würden den Atom-Deal mit dem Iran retten, zogen alle Banken und Großunternehmen ihre Aktivitäten stillschweigend aus dem Iran ab, während [Martin Patzelt von der CDU und Eduard Lintner von der CSU](#) als Vertreter Deutschlands auf von der CIA geförderten Terrororganisation MEK präsent waren, an welche die USA gerne die Macht noch in diesem Jahr übergeben würde. Einerseits also unterstützt die Bundesregierung angeblich das Aufrechterhalten des Völkerrechts – nichts anderes ist das Festhalten am JCPOA – andererseits hilft man den USA bei der Vorbereitung eines Staatsstreiches oder Krieges.

Um das daraus entstehende Urteil zu mildern, nützt auch das Einreiseverbot für gewisse Saudis oder der Stopp von neuen Waffenlieferungen nach Saudi-Arabien nicht. Schon alleine die Begründung, nämlich die Ermordung eines einzigen Journalisten, der die Medien von morgens bis abends beschäftigte, ist ein Beweis. Denn die Mordaufträge, die von der New York Times gemeldet wurden, die Zerstörung der gesamten Infrastruktur des Jemens, das stille Sterben von hunderttausend Jemeniten im Hagel der Streubomben, die dadurch verursachten größten Choleraepidemien der Neuzeit, verhungerte Kinder und der drohende Hungertod von Millionen, sind offensichtlich weniger wichtig, reichten nicht für irgendwelche Kritik oder Sanktionen aus. Aber die Politik konnte sich wieder auf die Qualitätsmedien verlassen. Diese konzentrierten sich auf die wirklich wichtigen Dinge in ihrer Berichterstattung, damit Deutsche nicht unnötig verunsichert werden.

+++

Danke an den Autor für das Recht zur Veröffentlichung.

+++

KenFM bemüht sich um ein breites Meinungsspektrum. Meinungsartikel und Gastbeiträge müssen nicht die Sichtweise der Redaktion widerspiegeln.

+++

KenFM jetzt auch als kostenlose App für Android- und iOS-Geräte verfügbar! Über unsere Homepage kommt Ihr zu den Stores von Apple und Google. Hier der Link: <https://kenfm.de/kenfm-app/>

+++

Dir gefällt unser Programm? Informationen zu Unterstützungsmöglichkeiten hier: <https://kenfm.de/support/kenfm-unterstuetzen/>